

Bericht zur Jahreshauptversammlung des SV Rasensport DJK am 14.04.2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 14.04.2025 im RASPO-Heim statt.

Beginn, 18:00

37 Mitglieder waren trotz der Osterferien gekommen, um sich über "IHREN" Verein zu informieren.

TOP 1: Begrüßung Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand.

Nach der Begrüßung bat Wolfgang Boberg zum Totengedenken und verlas die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Das letztjährige Protokoll wurde von der Versammlung genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

- Aus Anlass des **100. Geburtstags** unseres Vereins gab Wolfgang Boberg einige Informationen zur **Gründung von RASPO** und zur **Vereinsgeschichte**.

Zu damaliger Zeit stand Sport im allgemein unter der Ägide der großen Kirchen- in der Hauptsache wurde geturnt und Fußball gespielt.

Eine Gruppe an Sport Interessierter aus der Gegend um St. Joseph fand sich unter der Führung von Bernhard Avermann zusammen, um einen Verein zu gründen.

Zu den bereits bestehenden DJK Saxonía und DJK Niedersachsen sollte eine Sportabteilung im Jugendverein St. Joseph gegründet werden.

In einer Versammlung am **1. November 1925** in der Gaststätte Wellinghoff wurde dieses aber abgelehnt.

Noch am gleichen Abend schlossen sich die Sportler zu einer vom Jugendverein St.

Joseph unabhängigen Sportabteilung zusammen, zunächst unter dem Namen **FC Nahne**, später dann **SV Rasensport**. **Bernhard Avermann** wurde zum Leiter gewählt.

Die Gründungsmitglieder legten jeweils 6 RM zusammen, um eine schwarze Garnitur mit weißem Kragen und einen Lederball zu kaufen!

Gespielt wurde auf der Anlage „Paradies“, aber erst nachdem die bereits etablierten Vereine ihre Spiele absolviert hatten- den Zustand des Platzes kann man sich vorstellen...

Später fand man eine Heimat am Paradiesweg gemeinsam mit dem Sportverein 08.

Trainiert und auch geturnt werden konnte in der Halle der Overbergschule.

1927 wurde aus dem Verein dann **SV Rasensport Osnabrück DJK** mit ca. 140 Mitgliedern, es kamen die Sparten Handball und Leichtathletik dazu.

1929 konnte an der Kokschen Straße ein eigener **Sportplatz mit Aschenbahn** eingeweiht werden!

1931 wurde eine Abteilung **Frauenturnen** gegründet.

Durch das Erstarken des „**Dritten Reichs**“ wurde allen DJK-Vereinen die Ausübung von Sport untersagt. Bernhard Avermann wurde sogar Pfingsten 1934 auf dem Platz von der Gestapo festgenommen und konnte nur durch das Eingreifen der bischöflichen Behörde aus dem Gefängnis kommen.

Nach Kriegsende fanden sich die Rasensportler wieder zusammen - ihren Namen durften sie nach den Bestimmungen der Militärregierung nicht behalten und so wurde der Verein nun „SV Grün-Weiß“ genannt.

Der Krieg hat dem Platz große Schäden zugefügt, er war mit Bombentrümmern übersät und es gab viele Arbeitseinsätze zur Herrichtung des Platzes.

Im Jahr 1948 konnte der Verein dann wieder den alten Namen annehmen.
Nach gründlicher Planung und finanzieller und tätiger Mithilfe der Rasensportler konnte am **3. Juli 1955** unser **RASPO-Heim** an der Kokschen Str. eingeweiht werden.
Ein großer Tag für RASPO war der **29. August 1981** mit dem Pokalspiel in der 1. DFB-Hauptrunde gegen den Zweitligisten Fortuna Köln. Das Spiel endete mit einem ausgesprochen achtbaren 1:2!
Die Amateure von RASPO wurden gefeiert, die Profis in der Presse verspottet!

1994 kam ein Meilenstein für unseren Verein, **Sporthalle und Platz** der ehemaligen General-Martini-Kaserne am Hauswörmannsweg wurden dem Verein zum Kauf angeboten.

Nach intensiven Beratungen mit dem Vorstand und der Stadt OS kam es dann zuerst zum Pachtvertrag und danach zum Kauf der Anlage an der heutigen **Mercatorstraße**.
In der Folge wurde eine zusätzliche Gymnastikhalle erbaut und es wurden viele An- und Umbauten zur Verbesserung des Sportbetriebes vorgenommen.
Heute steht unser Verein mit ca. 1650 Mitgliedern auf Platz 7 unter den 109 Sportvereinen und spielt im Sportbetrieb der Stadt eine bedeutende Rolle.

Wer Interesse an der Geschichte des Vereins hat, kann sich auf unserer Website www.raspo.de informieren unter „Geschichte“, „So war’s bei RASPO an der Kokschen Straße“ oder auch „Als RASPO 75 wurde“.

- **Im Rahmen des Jubiläums sind mehrere Veranstaltungen geplant. Die Große Feier mit Ehrungen und Unterhaltungsprogramm findet am 27. September 2025 im Rosenhof statt. Tickets für 19,25€ können in der Geschäftsstelle, im Studio und donnerstags im Heim erworben werden.**
- Wolfgang Boberg gab noch einige Informationen zu einem **Alleinstellungsmerkmal** unseres Sportvereins in Sachen **Naturschutz und Biodiversität**.
Sowohl an der Kokschen Str. als auch auf dem Berg leisten unsere Naturrasenplätze einen großen Beitrag zur Klimaverbesserung in der Stadt.
Die inzwischen mehr als 100 zum größten Teil von Mitgliedern gespendeten und gepflanzten Bäume rund um den Platz an der Mercatorstr. wurden von Gremien der Stadt und der Uni begutachtet und als beispielhaft und nachahmenswert bezeichnet. Es ist kein anderer Sportverein mit einer derartigen Bepflanzung bekannt.
- Die Donnerstage „Sommer auf dem Berg“ sind nun seit Jahren beliebte Begegnungsabende von Mitgliedern, Freunden und Nachbarn. Allen, die ihren Beitrag dazu leisten, sprach er seinen herzlichen Dank aus. Für die Kasse sind die Abende auch immer ein warmer Regen.

TOP 3: Bericht der Abteilungsleiter

- **Ellen Boberg** eröffnete den Reigen der Abteilungsleitungen.
Für Gymnastik und Fitness gibt es an fünf Tagen der Woche diverse Angebote in diversen Sportstätten und zu „Berg-Zeiten“ auch im Freien.
Es gibt erfreulicherweise regen Zulauf bei den Kursangeboten!
Die Abteilung hat erfreulicherweise gute und engagierte lizenzierte Übungsleiter.
Es wurde an Fortbildungen des KSB, SSB und des NTB teilgenommen.

- **Nina Vinke** berichtete für **Bewegung und Spiel für Männer**.
Montags um 19 Uhr können gern noch bewegungsfreudige Männer zu Aufwärmtraining und Ballspielen in die Mercatorhalle kommen.

- **Fußball**

Abteilungsleiter Friedhelm Schrebb informierte zu **Herren und Jugend**.
Die Jugendverantwortlichen befanden sich im Osterurlaub.

Momentan hat **RASPO drei Herrenmannschaften, Alte Herren** und die **Walking Fußballer**. Letztere haben durch guten Zulauf inzwischen eine Stärke von 30 Spielern. Mit mehreren Vereinen gibt es gute Kontakte und es wurden einige Turniere und Freundschaftsspiele ausgetragen.

Im Rahmen des Jubiläums ist von den Green Walkers am 23.08.25 ein Turnier mit 23 Mannschaften geplant.

Die Trainersituation bei der Jugend ist verbesserungswürdig.

- **Taek Won Do** wurde von **Donatella Uboldi** vertreten.

Sie berichtete, dass George Soupdis zum 85 Geburtstag viele Ehrungen zuteilwurden, er war es schließlich, der Taek Won Do in Norddeutschland etabliert hat.

Erfreulicherweise hat die Abteilung nun vier statt bisher zwei Trainer.

Viele Prüfungen -auch im Bereich der Minderjährigen- konnten durchgeführt werden. Es gibt Kurse für Eltern und Kinder.

An großen Turnieren wie DM und German Open haben Mitglieder der Abteilung erfolgreich teilgenommen.

Das Sommertraining wird wieder donnerstags auf dem Berg abgehalten- Zuschauer willkommen! Danach auf eine Wurst und entsprechende Kaltgetränke beim RASPO-Donnerstag!

2024 hat RASPO erfolgreich mit dem sog. Bildungsgremium ein Großevent mit mehreren Kampfsportarten durchgeführt.

Donatella bemängelte den Zustand der Übungsräume und Duschen.

Sie bot Beteiligung bei Reinigungsaktionen an.

- **Sportfechten**

Martin Barkawitz berichtete in Anwesenheit der Abteilungsleiterin **Halka Tuchen**.

Bei den **Norddeutschen Veteranenmeisterschaften** und anderen Turnieren waren wieder mehrere Fechter erfolgreich vertreten.

Es gibt gemeinsam mit der VHS Osnabrück Schnuppertage im Fechten.

Halka Tuchen hat an den **Weltmeisterschaften 2024** in Dubai teilgenommen und ist in ihrer Klasse die Nummer 17 der Welt! RASPO ist stolz auf sie!

Von der Stadt OS wurde sie im Rathaus geehrt.

Die nächste WM wird in Bahrein stattfinden, wir wünschen bereits jetzt viel Erfolg.

- **Kinder- und Eltern-Kind-Turnen**

Nina Vinke stellte fest, dass in einigen Gruppen **noch Plätze frei** sind.

Kinderturnen ist schließlich der ideale Einstieg für andere Sportarten.

- **Judo** vertreten durch **Abteilungsleiter Ralf Vosgröne, Trainer Sebastian Häfker und Jugendtrainer Jonas Kunis.**

Vier Jugendliche wurden von der Stadt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Jonas hat für die Abteilung eine App entwickelt, mit der die Namen der Kursteilnehmer in einer digitalen Liste direkt an die Geschäftsstelle gesandt werden können. Andere Abteilungen haben ihr Interesse bekundet.

Sebastian Häfker hat an der **Veteranen WM 24 in Las Vegas** teilgenommen, leider konnte er seinen Titel nicht verteidigen, hatte aber tolle Erlebnisse in L A.

Am 9.8.25 wird eine Judosafari im Osnabrücker Zoo veranstaltet, zu der 600-1000 Kinder als Teilnehmer erwartet werden. [Judo Safari – SV Kompass](#)

- **Boccia**
Norbert Wischmeyer konnte berichten, dass ab sofort wieder dienstags von 10-12 Uhr auf der Anlage an der Mercatorstr. gespielt wird.
- **Behindertensport**, es berichtete **Reinhard Weber**

Sport: montags 18:30-20:00 in der Schlosswallhalle

Wassergymnastik: mittwochs 18:00 – 19:00 im Schinkelbad

Bahnenschwimmen: mittwochs 19:00 – 20:00 im Schinkelbad

Es gibt noch freie Plätze, Info in der Geschäftsstelle.

TOP 4: Bericht der Kassenwartin

- **Karin Hülsmann**, unsere seit 2017 amtierende Kassenwartin, informierte zu den Vereinsfinanzen.
 - Im vergangenen Jahr hielten sich Ein- und Ausgaben in etwa die Waage.
 - Das Spendenaufkommen hat sich erfreulich verdreifacht.
 - Die Übungsleiterkosten im Fußball und Gerätturnen sind signifikant gestiegen.
 - Ausgaben für Rücklastschriften sind gesunken durch intensive Nachverfolgung und teilweise eingeleitete Mahnverfahren.
 - Hallennutzungsgebühren für angemietete Hallen um ca. 25% gestiegen.
 - Straf gelder sind um ca. 30% gesunken.
 - Abgaben für Wasser: Erhöhung um rund 200%
 - Energie/ Wärmekosten von ca. 6 Tsd. auf 26 Tsd. im Jahr gestiegen!
 - Höhere Ausgaben in 2024 durch Anschaffung von 2 Bullis.
 - Niedrigere Einnahmen durch Reduzierung von Zuschüssen von 41 Tsd. in 2023 auf 4,6 Tsd. in 2024. Stadt OS noch offen.
 - Zusätzliche Kosten durch Digitalisierung der Beitragseinzüge.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

- **Stefan Hellmann** und **Norbert Nagel** führten am 5.2.25 die Kassenprüfung durch. Es wurden keinerlei Gründe für Beanstandungen gefunden.
Hinweis zu Rücklastschriften: in aussichtslosen Fällen sollte auf teure Mahnverfahren verzichtet werden.
Die Entlastung des Vorstandes wurde empfohlen.

TOP 6: Benennung eines Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstandes

- **Norbert Wischmeyer** wurde zum **Versammlungsleiter** gewählt.
Die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung war einstimmig.

TOP 7: Neuwahlen der Vorstandsmitglieder

- **Norbert Wischmeyer** als **Versammlungsleiter** startete die Neuwahlen.
Wolfgang Boberg wurde einstimmig als **1. Vorsitzender** wiedergewählt.
Die weiteren Wahlen führte der alte und neue 1. Vorsitzende durch.
Alle wurden einstimmig wiedergewählt.

1. Vorsitzender	Wolfgang Boberg
2. Vorsitzender	Marco Westermann
1. Kassenwartin	Karin Hülsmann
2. Kassenwart	Nico Willmann

TOP 8: Neuwahlen der Kassenprüfer

- **Stefan Hellmann** und **Norbert Nagel** einstimmige Wiederwahl.

TOP 9: Neuwahlen des Ältestenrats

- einstimmige Wiederwahl der **9 Mitglieder**, als Nr. 10 kommt **Günter Oswald** dazu.

Sprecher Norbert Wischmeyer	Hubert Stumpe
Marle Averwetter	Stefan Hellmann
Klaus Engelhardt	Detlef Krone
Anita Kamp	Mine Rind
Aloys Niemann	Günter Oswald

TOP 10: Beitragsfestsetzung

- Auch in diesem Jahr standen erfreulicherweise **keine Beitragserhöhungen** an.
Die guten Einnahmen vom Sommer auf dem Berg haben einen großen Beitrag geleistet!

TOP 11: Anträge

- Es lagen keine Anträge vor.

TOP 12: Verschiedenes

- Friedhelm Schrebb wies noch einmal darauf hin, in allen Abteilungen Werbung für die Feier am 29.8.25 im Rosenhof zu betreiben.
Es finden u.a. die Ehrungen der Ehrenamtlichen statt.
- Nina Vinke bat darum, defekte Spiegel in der Halle auszutauschen,
Wolfgang Boberg kümmert sich bereits um Ersatz.

Wolfgang Boberg bedankte sich bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung um 19:15.

Nach guter RASPO-Tradition wurde die JHV mit Absingen des RASPO-Liedes beendet.

DK

**Ein Rasensportler will ich sein,
ich schwörs mit Herz und Hand, mit Herz und Hand.**

**Drum knüpf' ich fest an meine Brust
das schwarz-weiß-grüne Band. (Wiederholung!)**

**Wir sind die lust'gen Rasensportler.
Hipp, hipp, hurra! Hipp, hipp, hurra!**

**Vor keinem Gegner wir verzagen.
Hipp, hipp, hurra! "RASPO" ist da!**

